



LAUENBURGISCHE  
GELEHRTENSCHULE  
RATZEBURG



Herzlich Willkommen  
zur  
Informationsveranstaltung  
über die  
Profiloberstufe 2022-2025



# Der heutige Abend

1. Vorstellung des SEBs
2. Informationen zur Berufsberatung (Herr Parbs)
3. Allgemeine Informationen zur Profiloberstufe durch die Oberstufenkoordinatorin
4. Profilinterne Elternabende mit den Profillehrkräften / Tutor\*innen  
Wahl der Elternvertretungen, keine Vorstellung der Fachlehrkräfte



## Räume der Profilelternabende

Sprachprofil	Hr. Kosbab-Zillmann	K 2.4
Biologieprofil	Hr. Brosowsky	Bio3
WiPo-Profil	Frau Görg	K 1.11
Sportprofil	Frau Welbers	K 0.30



# Überblick

1. Die Profileroberstufe (gemäß neuer OAPVO)
  1. Profile mit thematischer Ausrichtung
  2. Kernfächer
  3. Unterrichtsverpflichtungen
  4. Teilnahmeverpflichtung
  5. Klassenarbeitserlass
2. Die Einführungsphase
  1. Das erste Schuljahr in der Oberstufe
  2. Wahlen am Ende des Schuljahres
  3. Versetzung in die Qualifikationsphase
3. Abschlüsse & kurzer Ausblick auf das Abitur
4. Wiederholungen / Rücktritte



# Gliederung der Oberstufe in SH

	Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase			
	E-Jahr	Schuljahr Q1		Schuljahr Q2	
Im achtjährigen Bildungsgang (G8)	10. Jahrgangsstufe	11. Jahrgangsstufe		12. Jahrgangsstufe	
		Halbjahr Q1.1	Halbjahr Q1.2	Halbjahr Q2.1	Halbjahr Q2.2



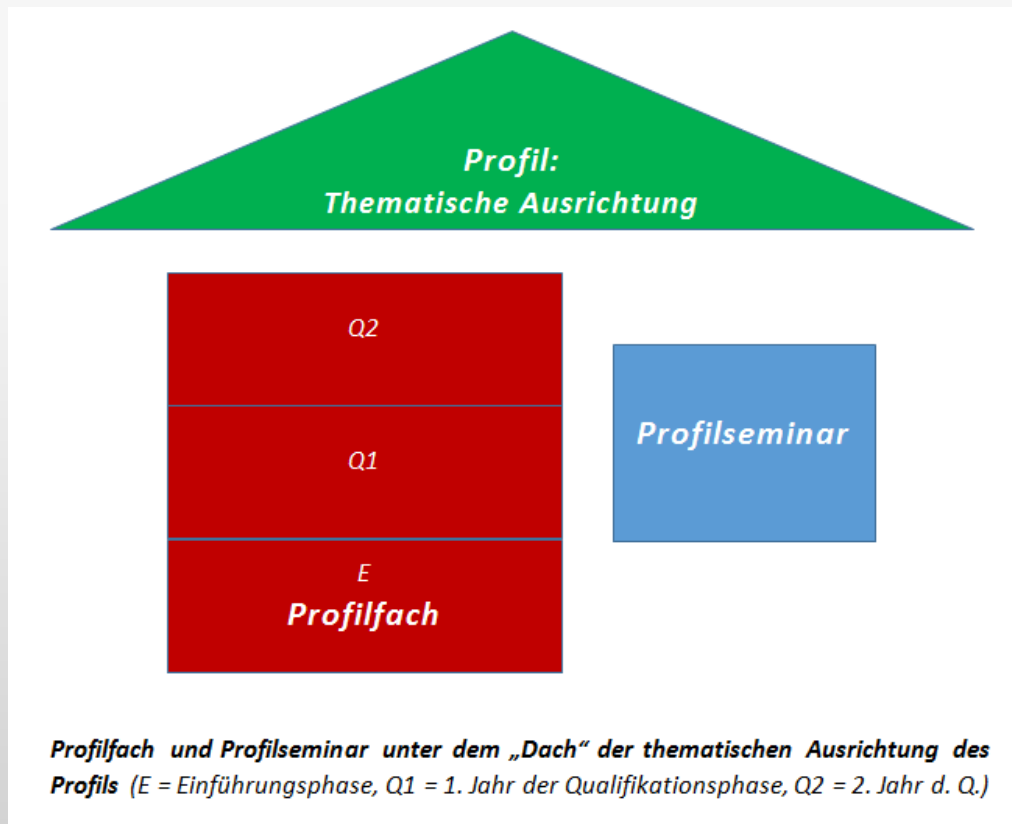


# Profile mit thematischer Ausrichtung

Profil	Mögliche Profulfächer
<b>MINT</b>	<b>Biologie</b> , Chemie oder Physik
<b>Sprachlich</b>	eine aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache (an der LG: <b>Englisch</b> )
<b>Gesellschaftswissenschaftlich</b>	Geographie, Geschichte oder <b>Wirtschaft/Politik</b>
<b>Ästhetisch</b>	Kunst oder Musik
<b>Sportlich</b>	<b>Sport</b>



# Profile mit thematischer Ausrichtung



## Stündigkeiten:

Profilfach:

E: 3-stündig

Q1 + Q2: 5-stündig

Profilseminar:

Q1.1

Q1.2

Q2.1

} 2- bzw. 3-stündig





# Profile mit thematischer Ausrichtung

„In dem Profilseminar werden **fachübergreifende** und **Fächer verbindende Themen des Profils** erkundet und in **Projekten vertieft**.

Dabei sind **unterschiedliche Arbeitsformen** sowie **Verfahren der Dokumentation, Präsentation und Erörterung von Ergebnissen** anzuwenden, um die **allgemeine Studierfähigkeit** und die **Eigenständigkeit** der Schülerinnen und Schüler zu fördern.“

- Raum für Innovation: große thematische Freiheit, keine enge Bindung an Curricula
- methodische und inhaltliche Abgrenzung vom Fachunterricht



## Kernfächer

- **Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache**
- in der E-Phase 3-stündiger Unterricht
- **Niveaudifferenzierung in der Q-Phase**
  - Wahl am Ende der E-Phase (Wechselmöglichkeit innerhalb von 6 Wochen)
  - Wahl = **Entscheidung über die schriftlichen Abiturprüfungsfächer!**
  - zwei KF auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) mit **5 Std.**  
(schriftliches Zentralabitur Pflicht)
  - ein KF auf grundlegendem Niveau (gA) mit **3 Std.**  
(mündliche Abiturprüfung erlaubt)



# Unterrichtsverpflichtungen

1. Fokussierung innerhalb der Oberstufe  
von der E-Phase: breites Spektrum von 12 Fächern + BO  
bis zum Prüfungshalbjahr (Q 2.2): i.d.R. nur noch 8 Fächer
2. Mindeststundenzahl in der gesamten Oberstufe:  
97 Wochenstunden
3. 29 – 35 Wochenstunden pro Schuljahr
4. Übersichten über die Stundentafeln der einzelnen Profile  
(*itslearning* oder *Homepage*)



# Teilnahmeverpflichtung

## § 11, § 19 Schulgesetz, § 12 OAPVO, Leistungsbewertung, Versäumnis :

- Die Teilnahme am Unterricht ist verpflichtend!
- Entschuldigungsheft
- Die Nachweispflicht ist eine Bringschuld der Schülerinnen und Schüler, die Entschuldigungen müssen umgehend (in der nächstmöglichen Unterrichtsstunde) vorgelegt werden. Bei verspäteten Entschuldigungen gelten die versäumten Stunden als nicht entschuldigt.
- Attestpflicht bei Leistungsnachweisen
- Allgemeine Attestpflicht
- SchulG §19 Abs. 4 (Entlassung aus der Schule bei gehäuftem unentschuldigtem Fehlen)
- Beurlaubungsanträge



# Klassenarbeitserlass I

Grundsätzlich wird in jedem **Halbjahr** der Oberstufe in jedem Fach und jedem Seminar **ein Leistungsnachweis** (Klausuren / gleichwertige Leistungen) erbracht.

Davon abweichend gilt

- a) für das Profulfach und die drei Kernfächer in der Einführungsphase: jeweils drei Leistungsnachweise, davon jedes Halbjahr mindestens einer;
- b) für die auf erhöhtem Anforderungsniveau belegten Fächer im ersten Jahr der Qualifikationsphase: jeweils drei Leistungsnachweise, davon jedes Halbjahr mindestens einer;
- c) für die auf erhöhtem Anforderungsniveau belegten Fächer im zweiten Jahr der Qualifikationsphase: jeweils zwei Leistungsnachweise, davon im ersten Halbjahr mindestens einer;
- d) für das BO-Seminar: ein Leistungsnachweis.



# Klassenarbeitserlass II

- Bildung der Zeugnisnote
  - Unterrichtsbeiträge geben den Ausschlag
  - Unterrichtsbeiträge: mündliche Beiträge, Hausaufgaben, Referate, Präsentationen, Test
- Transparenz
  - Bekanntgabe der Kriterien für die Beurteilung der Unterrichtsbeiträge zu Beginn des Schuljahres
  - Zwei Gespräche pro Halbjahr über den derzeitigen Leistungsstand
  - Lernentwicklungsgespräche nach den Halbjahreszeugnissen
  - Bekanntgabe des momentanen Leistungsstands vor der ersten Klausur



# Die Einführungsphase

- Rechte & Pflichten
- Unterstützung durch Tutorinnen und Tutoren
- Einführung = Eingewöhnung (Noten sind nicht relevant für das Abitur, aber für die Versetzung nach Q1)
- Ziele: Einführung in Arbeitsweisen der Oberstufe (z.B. *fachspezifische Methoden, mehrstündige Klassenarbeiten*)
- Vorbereitung auf die Entscheidung über die Niveaudifferenzierung in den Kernfächer in der Q-Phase (siehe Folie 9)
- Profilwechsel zum Halbjahr und zum Schuljahr möglich
- Möglichkeit eines Auslandsaufenthalt (Beratung!)
- Stärkung der beruflichen Orientierung („BO-Seminar“)
- „Flexible Ressource“



## Berufliche Orientierung (BO-Seminar) in der Einführungsphase

- Durch das **BO-Seminar** (1-stündig) erfolgt eine systematische, im Stundenplan fest verankerte Vorbereitung zur Studien- und Berufsorientierung
- Eine zusätzliche Aufwertung erfolgt dieser Aspekt von Bildung durch die Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und der Stiftung der deutschen Wirtschaft







# „Flexible Ressource“ in der Einführungsphase

- 1-2 Stunden für eine flexible Nutzung
- Möglichkeiten der Schule:
  - Aufstockung des Fachunterrichts
    - KF oder PF auf vier Stunden
    - zweistündige Fächer auf drei Stunden
  - Einrichtung von Unterricht, der die Profilseminare vorbereitet (Methodik)
- in diesem Schuljahr: Aufstockung des Fachs Mathematik



# Wahlen am Ende des Schuljahres

- Niveaudifferenzierung in den Kernfächern (= Wahl der Abiturprüfungsfächer)
- individuelle & profilspezifische Wahlen
  - Fremdsprache / Naturwissenschaft
  - Schulorganisation
- Wahl der Gesellschaftswissenschaft  
(Abgabe Geo oder WiPo nach Q1.1)
- Wegfall von BO und flexibler Ressource



## Versetzung in die Qualifikationsphase



- Am Ende der 10. Klasse entscheidet die Zeugniskonferenz über die Versetzung in die Qualifikationsphase der Oberstufe (11. Klasse).
- Versetzt werden grundsätzlich alle, die keine oder nur **eine mangelhafte**, aber **keine ungenügende Note** im Zeugnis haben.
- Wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist, kann die Klassenkonferenz die Versetzung beschließen, wenn die Leistungen der Schülerin oder des Schülers trotzdem eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwarten lassen.

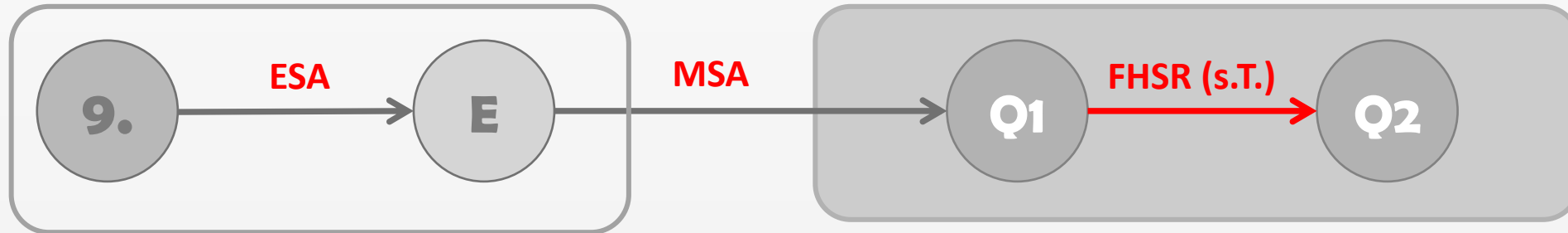


# Ausblick auf die Qualifikationsphase

- **Wirtschaftspraktikum in Q1.1**
  - Zeitraum (letzte Woche vor den Herbstferien)
  - örtliche Begrenzung (Lauenburg, Lüneburg, Hamburg, Bad Oldesloe, Lübeck, Dassow, Schönberg)
  
- **Profilfahrten**
  - Pädagogisches Konzept – Fahrtenkonzept an der LG
  - Zeitraum (vor den Sommerferien / Ausnahmen)
  - Kosten: maximal 550 €



# Abschlüsse am Gymnasium



- Versetzung in die Einführungsphase: **Erster Allgemeiner Schulabschluss (ESA)**
- Versetzung in die Qualifikationsphase: **Mittlerer Schulabschluss (MSA) auf gymnasialem Niveau.**
- Nach Beendigung von Q1.2: **schulischer Teil der Fachhochschulreife; Fachhochschulzeugnis** nach einjährigem Praktikum (**praktischer Teil**)
- **Abitur**



# Ausblick auf die Abiturprüfung

Es werden folgende Prüfungen abgelegt:

- Drei schriftliche Prüfungen (in den zwei Kernfächern auf erhöhtem Niveau und dem Profulfach)
  - Eine mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung (Kernfach auf grundlegendem Niveau und durchgängig belegte Fächer)
  - Wahlweise eine fünfte Prüfung
- ⇒ Wichtig! Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Abiturprüfungsfach stammen!



## Fächer in den Aufgabenfeldern

<b>sprachlich- literarisches- künstlerisches Aufgabenfeld</b>	<b>Gesellschafts- wissen- schaftliches Aufgabenfeld</b>	<b>Mathematisch- naturwissen- schaftlich- technisches Aufgabenfeld</b>	<b>kein Aufgabenfeld</b>
Deutsch Fremdsprachen Kunst Musik DSP	Geschichte Geographie WiPo Religion Philosophie	Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik	Sport



Wiederholungen, die zwei Schuljahre umfassen =  
Verbleib an der LG / Abitur 2027

Rücktritt am Ende der E-Phase = Rücktritt in die 10. Klasse (Mittelstufe)

⇒ Rücktritt über die Stufengrenze (Verweildauer Sek. I)

⇒ Versetzung & MSA erreicht: beide behalten ihre Gültigkeit

Rücktritt nach Q1.1 (⇒ 2. Halbjahr 10. Klasse)

⇒ s.o.

⇒ Verweildauer in der Oberstufe 4,5 Jahre





Wiederholungen, die zwei Schuljahre umfassen =  
Verbleib an der LG / Abitur 2027

Rücktritt nach Q1.2

⇒ Verweildauer in der Sek II fünf Jahre

⇒ für die FHR und das Abitur gelten die Noten der Wiederholung

Rücktritt im Zuge der Abiturprüfung

⇒ Abiturprüfung nicht bestanden (einmalige Wdh. möglich)

⇒ Zeitraum zw. den Abiturprüfungen zwei Jahre



Wiederholungen, die zwei Schuljahre umfassen =  
Verbleib an der LG / Abitur 2027

**Gelb: letzter G8-Jahrgang** **Blaugrün: erster G9-Jahrgang**

Schuljahr	Sekundarstufe I						Sek. II		
	5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2
2020/21	G9	G9	G9	G8	G8		G8	G8	G8
2021/22	G9	G9	G9	G9	G8		G8	G8	G8
2022/23	G9	G9	G9	G9	G9		G8	G8	G8
2023/24	G9	G9	G9	G9	G9	G9		G8	G8
2024/25	G9	G9	G9	G9	G9	G9	G9		G8
2025/26	G9	G9	G9	G9	G9	G9	G9	G9	
2026/27	G9	G9	G9	G9	G9	G9	G9	G9	G9



## Wiederholungen, die zwei Schuljahre umfassen = Verbleib an der LG / Abitur 2027

### Schulrechtliche Vorgaben

zu Verweildauer, Stufengrenze, ESA / MSA / Versetzung nach Q, Berechnung FHR und Abitur,  
Meldefrist zur Wiederholungsprüfung: Änderung der OAPVO

### Pädagogische Aspekte

auf Antrag, wenn die pädag. Situation **im Einzelfall** dafür spricht,

**Beurlaubung** im *ersten* Jahr der zweijährigen Wiederholung für Schulbesuch im Ausland

(**Entscheidung: Schulleitung**) oder Freiwilligendienst, z. B. FSJ (**Schulleitung mit Schulaufsicht**)



Wiederholungen, die ein Schuljahr umfassen =  
Schulwechsel / Abitur 2026



Wechsel an eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe oder an das  
BBZ Mölln



## Wiederholungen

⇒ Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei mir,  
damit ich Sie und Ihr Kind beraten kann!



LAUENBURGISCHE  
GELEHRTENSCHULE  
RATZEBURG



## Fragen?

Die Präsentation sowie weitere Informationen zu der Oberstufe finden die Schüler\*innen auf *itslearning* und Sie unserer Homepage

[www.lg-ratzeburg.de](http://www.lg-ratzeburg.de)

Und für individuelle Fragen und Beratungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich am besten über das Sekretariat der Schule.

04541-86290



LAUENBURGISCHE  
GELEHRTENSCHULE  
RATZEBURG



*Vielen Dank für Ihr  
Interesse!*